

Mündlicher Bericht

**des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft
und Forsten**

(19. Ausschuß)

**über den Entwurf eines Gesetzes
über die Festsetzung von Brotpreisen
- Nr. 1161 der Drucksachen -**

Berichterstatter:
Abgeordneter Struve

Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen,
dem Gesetzentwurf mit den aus der nachstehenden Zusammen-
stellung ersichtlichen Änderungen zuzustimmen.

Bonn, den 25. Juli 1950

**Der Ausschuß für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten**

Lübke
Vorsitzender

Struve
Berichterstatter

Zusammenstellung
des
Entwurfs eines Gesetzes über die Festsetzung von
Brotpreisen

- Nr. 1161 der Drucksachen -

mit den
Beschlüssen des 19. Ausschusses

Entwurf	Beschlüssen des 19. Ausschusses
Entwurf eines Gesetzes über die Festsetzung von Brotpreisen	Entwurf eines Gesetzes über die Festsetzung von Brotpreisen
Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:	Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:
§ 1 Die Bundesregierung wird ermächtigt, Preise für Brotgetreide, Mehl, Brot und Kleingebäck durch Rechtsverordnung festzusetzen, wenn und soweit dies zur Sicherung der Brotversorgung des Volkes oder eines volkswirtschaftlich gerechtfertigten Brotpreises erforderlich ist.	§ 1 Die Bundesregierung wird ermächtigt, Preise für Mehl, Brot und Kleingebäck durch Rechtsverordnung festzusetzen, wenn und soweit dies zur Sicherung der Brotversorgung des Volkes oder eines volkswirtschaftlich gerechtfertigten Brotpreises erforderlich ist.
§ 2 Rechtsverordnungen, die auf Grund des § 1 erlassen werden, bedürfen der Zustimmung des Bundesrates nach Artikel 80 Absatz 2 des Grundgesetzes nicht.	§ 2 unverändert.
§ 3 Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft und am 30. September 1950 außer Kraft.	§ 3 Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft und am 31. Dezember 1950 außer Kraft.